

Endodontologie und Traumatologie – Zahnärzteschaft bildet sich digital fort

(Hannover, 4. Februar 2022) **Drei Tage lang bilden sich derzeit weit über 1.000 Zahnärztinnen und Zahnärzte und deren Fachpersonal aus dem gesamten deutschsprachigen Raum beim 69. Winterfortbildungskongress fort. Die Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN) richtet ihren traditionellen und hochkarätig besetzten Winterfortbildungskongress (3. bis 5. Februar) zum vierten Mal in der niedersächsischen Landeshauptstadt aus – auch in diesem Jahr pandemiebedingt mit modernster Technik im Live-Video-Streaming auf die Bildschirme der Zahnmediziner und des Fachpersonals. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfolgen die Ausstrahlung des Kongresses aus den international bekannten Peppermint-Studios in Hannover und informieren sich über aktuelle Forschungsergebnisse und Trends, neue Materialien und moderne Techniken für den langlebigen Erhalt von Zähnen, Implantaten, Zahnersatz sowie – ganz aktuell – rund um die Themenbereiche Traumatologie und Endodontologie. Parallel kann das zahnärztliche Fachpersonal im Rahmen eines eigenen Kongresses an ebenfalls digitalen Fortbildungen im Live-Streaming teilnehmen. Alle Vorträge und Seminare beider Kongresse stehen dem interessierten Fachpublikum weitere 8 Wochen nach dem Live-Streaming in einer Mediathek weiterhin zur Verfügung, deren Zugang auch bis Mitte März noch gebucht werden kann. Insgesamt können die Zahnmediziner und Zahnmedizinerinnen bis zu 56 Fortbildungspunkte mit ihrer Teilnahme erhalten.**

Unter der wissenschaftlichen Leitung des Tagungspräsidenten Prof. Dr. Thomas Attin (Direktor der Klinik für Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin der Universität Zürich) gestalten zwölf renommierte deutsche und internationale Referentinnen und Referenten der Zahnmedizin das Programm des 69. Winterfortbildungskongresses der ZKN. Vormittags gibt es 45-minütige Vorträge und nachmittags vertiefende Seminare, zum Beispiel mit Konzepten zur Sofort- und Spätversorgung traumatisch verunfallter Zähne. Zentrales Ziel der Fortbildung ist es, den Zahnärztinnen und Zahnärzten zahlreiche neue Informationen mitzugeben, um die anspruchsvollen Themenbereiche Traumatologie und Endodontologie im jeweiligen individuellen Praxis-Setting optimal umsetzen zu können. Parallel dazu findet seit Donnerstag auch der größte niedersachsenweite Fortbildungskongress für das zahnärztliche Fachpersonal unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Johannes Einweg aus Stuttgart statt.

„Wir freuen uns, dass so viele Zahnärztinnen und Zahnärzte und deren Fachpersonal unser Fortbildungsangebot annehmen. Das zeigt sehr deutlich, wie motiviert und leistungsbereit unsere



Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11 a · 30519 Hannover

Weitere Informationen unter
Telefon 0511 83391-301
Telefax 0511 83391-106
presse@zkn.de
<https://zkn.de>



Zahnärzteschaft mit ihren Teams ist“, sagte ZKN-Präsident Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida, zur Kongresseröffnung.

In einem Grußwort richtete auch die niedersächsische Sozialministerin Daniela Behrens ihren Dank an die Zahnärzteschaft. In der Pandemie hätten sich die niedersächsischen Zahnärztinnen und Zahnärzte „sehr vorbildlich und professionell verhalten.“

Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D. und aktueller Direktor am bayerischen Institut für digitale Transformation (bidt) sowie stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrats. Er sprach zu dem Thema “Ökonomie und Ethik – Zur Gefährdung des (medizinischen) Berufsethos durch Ökonomisierung” und gab den Teilnehmern und Teilnehmerinnen unter anderem eine wissenschaftliche Betrachtung des ärztlichen Beratungsgesprächs mit auf den Weg.

Mehr Information zum Programm und zu den Referenten des 69. Winterfortbildungskongress der ZKN vom 3. bis 5. Februar 2022 in Hannover finden Sie hier: <https://www.zkn-kongress.de/>

Medienkontakt/Interviewanfragen

ZKN-Pressesprecher Dr. Lutz Riefenstahl, erreichbar über die ZKN-Pressestelle: Julia Treblin, 0511 83391-300, presse@zkn.de

Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung bei Quellennennung

(Fotos: ZKN) finden Sie hier: <https://zkn.de/publikationen/presse-downloads.html>

Die Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Berufsvertretung der niedersächsischen Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und berufspolitischen Interessen ihrer fast 8.000 Mitglieder ein. Sie überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten, regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte sowie des zahnärztlichen Fachpersonals. Die Zahnärztekammer ist ein kompetenter Ansprechpartner gegenüber der Landesregierung, den Parteien, Behörden und Verbänden.

Ziel der Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Förderung der Gesundheit der niedersächsischen Bevölkerung im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Durch ein modernes Service- und Beratungsangebot für Zahnärzte und Patienten engagiert sie sich als Körperschaft des öffentlichen Rechts für ein freies Gesundheitswesen. Sie unterstützt die Selbstbestimmung der Patienten und die freie Berufsausübung der Zahnärzte. Die Pressestelle der Zahnärztekammer Niedersachsen tritt mit einer objektiven Öffentlichkeitsarbeit für ein transparentes Verhältnis zwischen Zahnärzten und Patienten ein.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Zahnärztekammer Niedersachsen zählt die Sicherstellung einer qualifizierten Aus-, Weiter- und Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der zahnmedizinischen Assistenzberufe. In diesem Zusammenhang fördert sie eine fortschrittliche und wissenschaftlich fundierte Zahnheilkunde.



Zahnärztekammer
Niedersachsen



Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11 a · 30519 Hannover

Weitere Informationen unter
Telefon 0511 83391-301
Telefax 0511 83391-106
presse@zkn.de
<https://zkn.de>

